

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques =
Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

Band: - (2001)

Heft: 67

Rubrik: Herbstversammlung SGFF 2001 = Assemblée d'automne SSEG 2001

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herbstversammlung SGFF 2001

Da die Schweizerische Landesbibliothek in Bern (SLB) überraschend auf eine Schenkung unserer Bibliothek verzichtet hat und bereit ist den bestehenden Depotvertrag von 1951 für mindestens 5 Jahre zu verlängern, erübrigt sich der Entscheid über eine Schenkung an die SLB oder auf einen Umzug ins Staatsarchiv Aarau AG. Wir können daher auf eine ausserordentliche Hauptversammlung verzichten und die Herbstversammlung im üblichen Rahmen mit dem Schwergewicht auf genealogische Themen durchführen.

Assemblée d'automne SSEG 2001

Contrairement à toute attente, la Bibliothèque nationale a renoncé à solliciter le don de notre fonds et s'est montrée disposée à prolonger le contrat signé en 1951 pour une durée de 5 ans au moins. Une décision de transférer la bibliothèque de la SSEG aux Archives de l'État à Aarau AG devient ainsi sans objet. Nous pouvons, de ce fait, renoncer à tenir une assemblée générale extraordinaire cette automne et nous consacrer enfin à des sujets généalogiques.

Herbstversammlung der SGFF in Brugg AG

Samstag, 27. Oktober 2001

Einladung

Liebe Mitglieder und Freunde

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Herbstversammlung in Brugg. Es würde uns freuen, wenn Sie und Ihre Partner und Partnerinnen sowie Freunde der SGFF sich zahlreich in Brugg einfinden würden. Für diese Versammlung haben wir ein paar besonders interessante Dinge geplant.

Zur Abhaltung der diesjährigen Herbstversammlung haben wir noch einmal einen Ort im Kanton Aargau ausgewählt:

Hotel Terminus, Bahnhofplatz 1, 5200 Brugg AG
Telefon 056 460 25 25, Fax 056 441 82 20.

Wer kennt sie nicht - die Stadt Brugg
--

Wer kennt sie nicht, die traditionsbewusste und dennoch zukunftsfreudige Stadt unweit des Zusammenflusses von Aare, Reuss und Limmat, welche den Namen und Ursprung einer wichtigen Brücke verdankt! Das Bild der Brücke ziert schon das älteste Stadtsiegel und auch noch das heutige Stadtwappen. Von jeher lud die besonders schmale Stelle zur Überquerung der Aare ein; bereits in römischer Zeit diente eine Brücke einerseits dem Verkehr zum nahegelegenen Legionslager Vindonissa und andererseits den Kaufleuten vom Oberrhein über den Juraübergang "Bözberg" zu den Alpen.

Bestimmende Habsburger

Urkundlich taucht der Name Brugg erst 1064 auf, als der Graf von Habsburg dem Kloster Muri AG seine Güter, darunter solche in "Bruggo", bestätigt. Als Stadt ist Brugg eine Gründung der Grafen von Habsburg. Unmittelbar nach 1200 erhielt das Aarestädtchen das Marktrecht, und der krönende Abschluss der Stadtentwicklung war die Verleihung des Stadtrechts im Jahre 1284 durch König Rudolf von Habsburg. Wohl noch im 12. Jahrhundert wurde als Wächter der "Schwarze Turm" an die Aarebrücke gebaut. Dieses imposante Bauwerk ist nebst dem Salzhaus heute noch das Wahrzeichen der Stadt. Auch im 14. Jahrhundert blieb Brugg eng mit den Habsburgern verbunden; die Präsenz der Herrschaft belebte das wirtschaftliche und kulturelle Leben ausserordentlich. Häufig sammelten die österreichischen Heerführer ihre Streitkräfte in Brugg, so auch vor dem Feldzug nach Sempach im Jahre 1386. Natürlich muss an dieser Stelle auch das schönste habsburgische Denkmal erwähnt werden: das Kloster Königsfelden. Es bildete den geistigen und wirtschaftlichen Mittelpunkt der Region und den künstlerischen Höhepunkt mittelalterlicher Glasmalerei in der Schweiz.

Nach der Eroberung des Aargaus im Jahre 1415 durch das mächtige Bern bestimmten andere Herren die Geschichte der Aarstadt. Zu erwähnen ist sicher das Aufblühen der Lateinschule, die der bernischen Kirche hervorragend geschulte Kräfte lieferte, was denn Brugg auch den Namen "Prophetenstädtchen" eintrug.

Der Weg in die Moderne

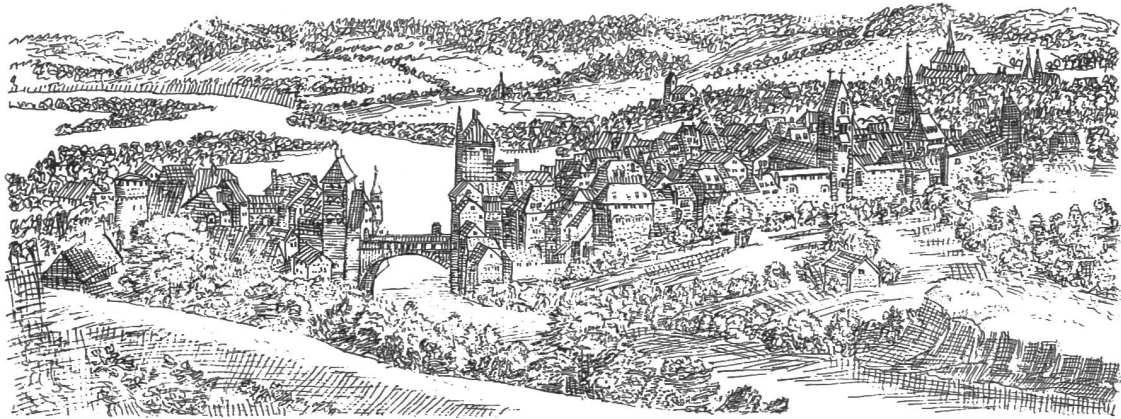
1798 begrüsst man mit Freuden den Einmarsch der Franzosen, der das Ende der bernischen Herrschaft bedeutete. Brugg wurde 1803 durch das Machtwort Napoleons Bezirkshauptort im neugeschaffenen Kanton Aargau. Mit dem Bau wichtiger Eisenbahnlinien und des städtischen Elektrizitätswerkes Ende des 19. Jahrhunderts liess die wirtschaftliche Entwicklung nicht mehr auf sich warten; die Vor-

aussetzungen für eine rasche Industrialisierung waren gegeben. Gleichzeitig sind zwei weitere Akzente gesetzt worden, welche Brugg noch heute nachhaltig prägen: die militärischen Genie-Schulen und das Schweizerische Bauernsekretariat.

Die rasante Entwicklung kurbelte nun das Gewerbe und vor allem den Dienstleistungssektor enorm an. So bestehen heute auf dem Gemeindebann rund 360 Gross- und Kleinbetriebe mit ca. 6000 Beschäftigten.

Die Vervielfachung der Einwohnerzahl brachte naturgemäss grosse infrastrukturelle Aufgaben. Der Zuwachs der Bevölkerung löste deshalb auch eine rege private Bautätigkeit aus. Die Ebenen gegen Westen und Osten wurden allmählich mit Wohnquartieren besiedelt, die Brugg einen grossen Teil seines fruchtbaren Bodens kosteten. Zudem kündigte die Erstellung von grossen Mehrfamilienhaus-Überbauungen und Hochhäusern eine neue Epoche an. Den stärksten, aber auch umstrittensten Eingriff in das bisherige Siedlungsgebiet bildete zweifellos die gigantische "City-Überbauung" (Neumarkt). Das Geschäftsleben hat sich dadurch weitgehend in das neue Zentrum verlagert.

Brugg



Brugg, 17. Jahrhundert

W. Wolf

Brugg
im 17. Jahrhundert
Federzeichnung von W. Wolf

Organisatorisches

Anmeldung:

Die Anmeldung bitte bis zum **17. Oktober 2001** an: Frau **Elisabeth Graf-Burger**, Alfred-Huggenberger-Strasse 17, 8570 Weinfelden, E-Mail: e.graf-burger@freesurf.ch, mit dem beiliegenden Anmelde-talon oder per E-Mail oder durch die direkte Überweisung des Ta-gungsbeitrages auf das PC-Konto der SGFF: 30-9859-9. Nach der Anmeldung (mit E-Mail oder Talon) erhalten Sie den Einzahlungs-schein zugestellt. Die Essensbons werden bei der Ankunft im Hotel verteilt.

Kosten:

Die Kosten für Führungen, Apéro, Mittagessen (ohne Getränke) betragen CHF 50,00, ohne Essen CHF 15,00.

Menu

Bouillon nach Madrider Art

*

Schweinsschnitzel an Champignonrahmsauce

Butternudeln

Erbsen und Karotten

*

Ananassorbet mit Kirsch

Parking:

Für Autofahrer ist in der Nähe des Bahnhofes das Parkhaus "Neu-markt".

Schriften-Verkaufsstelle:

Im Hotel Terminus wird die Schriften-Verkaufsstelle [Herr und Frau *Hug*] Werke der Fachliteratur zur Ansicht, Bestellung und zum Verkauf bereithalten.

Programm

Ab	09:30	Kaffee und Gipfeli im Hotel Terminus
Bis	09:50	Ankunft der Züge
	10:00	Begrüssung
	10:15	Beginn der Stadtführung in der Altstadt Brugg Anschliessend Apéro
	11:45	Mittagessen
	14:15	Besammlung vor dem Hotel
	14:30	Internetvorführung von Herrn Dr. <i>Seelentag</i> : "Möglichkeiten der Familienforschung auf dem Internet" mit praktischen Demonstrationen (in der Fachhochschule, Klosterzelgstrasse 2, 5210 Windisch AG)
	16:30	Ende der Herbstversammlung
Ab	16:45	Rückfahrten der Züge

Zugsverbindungen / Horaire des trains
--

Hinfahrt / Aller

<i>Abfahrtsort Lieu</i>	<i>Abfahrtszeit Départ</i>			<i>Ankunft Arrivée</i>
Basel	08:53 IR			09:33
Bern	08:23 RX	Olten	an 09:10	
		Olten	ab 09:15	
		Aarau	an 09:23	
		Aarau	ab 09:32	09:46
Chur	07:16 IR			09:23
Genève	06:44 IR	Aarau	ar 09:23	
		Aarau	dp 09:32	09:46
Lausanne	07:27 IR	Aarau	ar 09:23	
		Aarau	dp 09:32	09:46
Lugano	05:57 IC	Zürich	an 08:53	
		Zürich	ab 09:00	09:23
Neuchâtel	08:08 IR	Aarau	ar 09:23	
		Aarau	dp 09:32	09:46
St. Gallen	07:47 IR	Zürich	an 08:53	
		Zürich	ab 09:00	09:23
Zürich	09:00 IR			09:23

Rückfahrt / Retour

<i>Richtung</i> <i>Direction</i>	<i>Abfahrt</i> <i>Départ</i>			<i>Ankunft</i> <i>Arrivée</i>
Basel	17:25 IR			18:08
Bern	16:55 D			18:08
Chur	17:34 IR	Zürich	an 18:00	19:44
		Zürich	ab 18:10	
Genève	17:13 RX	Aarau	ar 17:27	20:16
		Aarau	dp 17:35	
Lausanne	17:13 RX	Aarau	ar 17:27	19:33
		Aarau	dp 17:35	
Lugano	16:55 D	Olten	an 17:19	21:04
		Olten	ab 17:37	
Neuchâtel	17:13 RX	Aarau	ar 17:27	18:51
		Aarau	dp 17:35	
St. Gallen	17:04 D	Zürich	an 17:30	18:53
		Zürich	ab 17:40	
Zürich	17:04 D			17:30

Veränderungen im Mitgliederbestand vom 01.06.2001-15.08.2001
Mouvement des membres du 01.06.2001 au 15.08. 2001

Eintritte/Entrées:

Der SGFF sind seit dem 01.06.2001 folgende Mitglieder beigetreten, die wir recht herzlich willkommen heissen möchten.

La SSEG a le plaisir de souhaiter la bienvenue aux nouveaux membres suivants:

Herr **Stefan Bosshard**, Wartstrasse 242, 8408 Winterthur ZH
Familien: Bosshard von Winterthur ZH und Oberhittnau ZH, Hösli (bes. USA), und Grögli von Rossreuti, Bronschhofen SG

Frau **Elisabeth Huber-Brun**, Bremgartenstrasse 3, 5627 Besenbüren AG
Familien: Huber, Brun von Besenbüren AG, Orts- und Kirchengeschichte Besenbüren AG, Bünzen AG und Muri AG

Herr **Walter Hunziker-Hadorn**, Mempfel 597, 9055 Bühler AR

Frau **Mandy Zwahlen**, c/o Dr. Sumsi 35-9, E-46005 Valencia
Familien: Zwahlen (Saane), Eichler (Sachsen) und Kliesch (Niederschlesien)

Herr **Daniel Wolf**, Steinauweg 31, 3007 Bern BE, hat sich als Mitglied auf Lebenszeit einschreiben lassen.

Tauschpartner:

Schweizerische Gesellschaft für Hugenottengeschichte

Redaktion: Frau Dr. *Simone Saxer*, Gartenstadtstrasse 45, 3097 Liebefeld BE

Austritte auf Ende 2001 / Départs à fin 2001:

Mrs. *Karon Adams*, Berne, IN, USA

Mrs. *Cherry Dellinger*, Fort Wayne, IN, US

Opal Misae Giger-Arnold, Baar ZG

Diakon *Diether Hofmacher*, Nassenfels DE

Herr *Peter Locher*, Langnau i.E. BE

Herr *Rudolf Maegli*, Grenchen SO

Herr *Max Schallenberger*, Binningen BL

Herr *Stefan G. Schmid*, Zürich ZH

Herr *Julius Schnider*, Affoltern a.A. ZH

Herr Dr. *Rodo von Salis*, Neuchâtel NE

Adressänderungen/Changements d'adresses

Einzelmitglieder/Membres individuels:

Herr *Ludwig Huber*, Widenstrasse 36, Postfach 66, 6317 Oberwil ZG

Herr *Hansruedi Hunziker*, Dielsdorferstrasse 26, 8107 Buchs ZH

M. et Mme *Gabriel et Edith Jardin-d'Asfeld*, chemin du Marguery 7,

Villa Mara, 1802 Corseaux-sur-Vevey VD

Généalogistes Successoraux

Herr *Marc Lütolf*, Burgstrasse 27, 4410 Liestal BL

M. *Eveline Maradan*, Planche Supérieure 8, 1700 Fribourg FR

Herr *Peter Schranz*, Lüscherzweg 41, 3232 Ins BE

Frau *Eva Uhlmann*, Gumpisbuelstrasse 68, 8600 Dübendorf ZH

Herr Dr. *Pierre R. Zaugg*, Talgut-Zentrum 34/411, 3063 Ittigen BE

Kollektivmitglieder/Membres Collectifs:

- Association valaisanne d'études généalogiques, Mme *Elisabeth Gaspoz-Gabioud*, présidente, rte Somlaproz, 1937 Orsières VS
- Bund der Familienverbände und -archive e.V. (BDF), Bundesgeschäftsstelle, Herr *A. Vilsmeier*, Bleibtreustrasse 26, D-81479 München
- Deutsche Arbeitsgemeinschaft Genealogischer Verbände e.V. (DAGV), Herr PD Dr. *Hermann Metzke*, Vorsitzender, Naumburgerstrasse 11, D-07743 Jena
- Genealogisch-Heraldische Gesellschaft der Regio Basel, Herr *Franz Otto Nostitz*, Obmann, Magnolienpark 12, 4052 Basel BS
- Historische Vereinigung Seetal, Frau *Alice Gehrig*, Krummatt 2, 5707 Seengen AG

- Schweizerische Heraldische Gesellschaft. Frau Dr. *Sabine Sille Maienfisch*, Präsidentin, Les Roches, 1589 Chabrey VD
- Schweizerische Vereinigung für jüdische Genealogie, Herr *Albert Sobol*, Präsident, Steinbühlallee 15, 4027 Basel BS
- Service de Centralisation des Études Généalogiques et Démographiques de Belgique, M. *Guy Waltenier*, président, avenue d'Overhem 11, B-1180 Bruxelles.